

**Vorlage Nr. 15/0131**

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	20.04.2015	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Literaturbüro Ruhr e.V. in Gladbeck  
- Rückschau und Ausblick -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das regional tätige Literaturbüro Ruhr e.V. mit Sitz in Gladbeck präsentiert und vermittelt die Vielfalt von Literatur und Sprache. Seit 1986 lädt es von Gladbeck aus große Autorinnen/Autoren aus aller Welt und deren Leser ins Ruhrgebiet ein, hat sich durch achtsam inszenierte Veranstaltungen einen Namen gemacht. Der ‚WDR 2 für eine Stadt‘ widmete im April 2014 die Stadtaufgabe Gladbecks dem Thema „Buch“, auch, weil „in Gladbeck das renommierte Literaturbüro Ruhr beheimatet ist“. Das Literaturbüro Ruhr hat im deutschsprachigen Literaturbetrieb einen sehr guten Ruf und wirkt sicher auch als eines der positiven Elemente des Gladbecker Stadtmarketings. In Gladbeck beteiligt(e) sich das Literaturbüro an Reihen wie „InterMezzo“ (Kooperation Stadtbücherei), an den „Kinderliteraturnächten“. Hinzu kommen viele Einzellesungen in Gladbeck (etwa im Mai 2014 aus „Zechenkinder“).

Seit 1986 vergibt der Regionalverband Ruhr (RVR) mit dem Literaturbüro den Hauptpreis und die Förderpreise des Literaturpreises Ruhr (Preissumme 15.110 Euro). 2014 erhielt die Ex-Gladbeckerin Frauke Angel einen der beiden Förderpreise. Für die Literaturbüros in NRW gibt das Literaturbüro Ruhr alljährlich den „Weiterbildungskalender für Autorinnen und Autoren“ heraus. Über die Jahre konnten junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller in „Meisterklassen auf Zeit“ so ihr persönliches Berufswissen erweitern. Schriftsteller, die aus dem Ruhrgebiet stammen (z.B. Marion Poschmann oder Ralf Rothmann) und die Großen der Weltliteratur werden bei den jährlich stattfindenden Themenfestivals eingebunden, von

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

denen auch immer wieder Einzelveranstaltungen in Gladbeck stattfinden, zuletzt etwa im September 2014 mit der Orientalistin Claudia Ott und den Musikern Hadi Alizadeh & Gilbert Yammine im Ratssaal der Stadt. Regional war der New Yorker Autor Colum McCann (in der Fabrikhalle Buschfort) ebenso zu Gast wie der Literaturnobelpreisträger Günter Grass oder auch der Finne M. A. Numminen in der Maschinenhalle Zweckel. 500 Menschen hörten dem ‚finnischen Helge Schneider‘ zu und die Hälfte davon blieb bis spät in die Nacht, um auf dem eigens verlegten Parkett Tango zu tanzen.

Das Literaturbüro Ruhr betreute in Gladbeck auch die Fortbildungen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ im Bereich Literatur. Es initiiert Schreibwettbewerbe, 2014/2015 mit Partnern wie der Funke-Mediengruppe (WAZ, NRZ...) den Schreibwettbewerb „Kürzestgeschichten – Geschichten zum Mitnehmen“, der eine Rekordbeteiligung mit über 1.400 Einsendungen hat. Dazu erscheint im Herbst 2015 eine Anthologie im Essener Klartext-Verlag (Funkemedien).

Auf der Homepage des Literaturbüros Ruhr kann man unter „Projektrückblicke“ mehr erfahren über die Literaturreihen/Festivals wie das in Gladbeck geborene Kulturhauptstadt-Projekt „Mehr Licht! Die europäische Aufklärung weiter gedacht“ (2010), über den „PoesiePalast Ruhr“, über das „Café Schlaflos“ (2013) oder die Reihe „Von Sinnen. Eros und Illusion in der Literatur“ (2014). Im Herbst 2015 wirft die Veranstaltungsreihe „ruhrSpott“ (auch in Gladbeck) einen satirischen Blick auf das Leben in und außerhalb von Metropolen. Weitere Infos sowie Fotos unter [literaturbuero-ruhr.de](http://literaturbuero-ruhr.de), auf Facebook unter [www.facebook.com/LiteraturbueroRuhr](http://www.facebook.com/LiteraturbueroRuhr).

Des Weiteren wird der wissenschaftliche Leiter des LiteraturBüros Ruhr e.V. - Gerd Herholz-berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Der Bürgermeister  
i.V.



---

Nina Frense

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: